

**STARKES STUDIUM.
PRIMA ZUKUNFT.**

**PRODUKTION UND
PROZESSMANAGEMENT**
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

HTN

HOCHSCHULE HEILBRONN

TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Akkreditiert durch
ACQUIN



PRODUKTION

Campus Heilbronn — Sontheim



Technische Innovationen in der Produktentwicklung und Produktion, effiziente Abstimmung aller Wertschöpfungsprozesse – das sind heute die kritischen Erfolgsfaktoren der Industrie.

CHANCEN

Ein Unternehmen ist heute nur dann erfolgreich, wenn es seinen Kunden die richtigen Produkte in einwandfreier Qualität zum geforderten Termin und zu einem am Markt konkurrenzfähigen Preis anbieten kann. Das heißt, von der Materialbeschaffung über die Produktion bis hin zur Belieferung der Kunden müssen sämtliche Prozessschritte perfekt ineinander greifen. Diese ganze Kette von unterschiedlichen Leistungen zu gestalten und zu koordinieren gehört zu den Aufgaben von Ingenieurinnen und Ingenieuren, die aufgrund ihres Studiums sowohl technisch als auch betriebswirtschaftlich denken und handeln können.

BERUFSFELDER

Ingenieurinnen und Ingenieure von Produktion und Prozessmanagement sind aufgrund ihrer breit angelegten Qualifikation gesuchte Fachkräfte.

Zu ihren Aufgaben gehören die Gestaltung von technischen Abläufen im Unternehmen und die Analyse von Geschäftsprozessen sowohl unter ingenieurwissenschaftlichen als auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Absolventen des Studiengangs Produktion und Prozessmanagement sind branchenunabhängig ausgebildet und dazu prädestiniert, interdisziplinäre Aufgaben zu übernehmen. Eine Beschäftigung erfolgt überwiegend in der Industrie in den Bereichen Produktion, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung und -steuerung, Qualitätsmanagement, Materialwirtschaft sowie Produktionslogistik.

ZIELE

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden auf eine berufliche Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft vorzubereiten. Das Studium vermittelt neben aktuellem Fachwissen all jene Schlüsselqualifikationen, die es den Absolventen nach entsprechender Berufserfahrung ermöglichen, planende, steuernde und leitende Positionen in einem Produktionsunternehmen zu übernehmen.

Eine besondere Rolle im Studienverlauf spielt das Konzept der Lernfabrik. Hierbei arbeiten die Studierenden gemeinsam und unter Gewährung größtmöglicher Freiheitsgrade an der Bearbeitung einer industrienahen Projektaufgabe, an deren Ende auslieferfähige Produkte stehen. Somit gelingt es, einen praktischen Eindruck einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette zu vermitteln sowie wichtige Sozialkompetenzen bereits während des Studiums weiterzuentwickeln.

PROFESSOREN UND LEHRBEAUFTRAGTE

Die Professorinnen und Professoren des Studiengangs Produktion und Prozessmanagement können eine mehrjährige Tätigkeit in der Industrie mit umfangreichen Erfahrungen in Theorie und Praxis vorweisen und stehen in ständigem Kontakt zu Unternehmen der Region. Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft bringen aktuelle Entwicklungen aus der Praxis in die Veranstaltungen ein und sichern somit das Ziel eines praxisorientierten Studiums.

„Studieninhalte wie die Lernfabrik stellen ein klares Alleinstellungsmerkmal von Produktion und Prozessmanagement dar. Hier gilt es zu beweisen was man kann und in den vorherigen Semestern gelernt hat. Die Vorlesungen rund um die Produktion und das Management von Prozessen bereiten einen sehr gut darauf vor, nach einem erfolgreichen Abschluss vielseitig einsetzbar zu sein.“

Christian Meetz, Student 7. Semester, Produktion und Prozessmanagement

„Groninger schätzt den Studiengang, weil hier unsere Fach- und Führungskräfte von morgen praxisnah ausgebildet werden. Die Nähe zur Hochschule Heilbronn ermöglicht uns frühzeitig, Kontakt mit angehenden Ingenieuren zu knüpfen. Um international an der Spitze zu bleiben, sind wir auf die modernen Methoden der Produktion und des Prozessmanagements zur Optimierung unserer Fertigungsabläufe angewiesen.“

Volker Groninger, Geschäftsführer Firma Groninger & Co. GmbH, Crailsheim

„Viele Interessenten sind auf der Suche nach einem Studiengang, der die Theorie nicht um ihrer selbst willen sondern anhand der praktischen Anwendung in einem Produktionsunternehmen vermittelt. Produktion und Prozessmanagement hat sich genau dies zum Ziel gesetzt und verknüpft dabei die Felder Technik, Wirtschaft und IT sehr erfolgreich miteinander.“

Prof. Dr. Patrick Balve, Studiendekan des Studiengangs Produktion und Prozessmanagement





STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIUMS

Die Studiendauer beträgt sieben Semester, bestehend aus einem zweisemestrigen Grund- und einem fünfsemestrigen Hauptstudium mit Praxissemester und Bachelor-Thesis.

Der Studiengang Produktion und Prozessmanagement beinhaltet eine solide ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung und vermittelt zudem betriebswirtschaftliche sowie fächerübergreifende Kompetenzen.

Die Absolventen sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zu überblicken und sind durch die interdisziplinäre Ausbildung universell einsetzbar. Neben der Fachkompetenz wird Wert auf Methoden- und Sozialkompetenzen gelegt, die zu selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren sowie zu verantwortlichem Handeln befähigen.

Um die Studierenden auf ein späteres internationales Einsatzgebiet vorzubereiten, können Studien- und Praxissemester im Ausland integriert werden. Erfolgreiche Absolventen des Studiengangs haben die Möglichkeit, direkt im Anschluss an das Bachelorstudium das Masterstudium „Technical Management“ zu absolvieren.

MODULE IM GRUNDSTUDIUM

Während des Grundstudiums wird die Basis einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung gelegt. Es wird das Grundwissen in technischen und betriebswirtschaftlichen Fächern vermittelt, um dieses später anwendungsorientiert einsetzen zu können.

Durch die im Studiengang enthaltenen zahlreichen Übungen, Labore und fachlichen Beispiele wird ein hoher Praxisbezug der Ausbildung gewährleistet.

MODULE IM HAUPTSTUDIUM

Das Hauptstudium vertieft die im Grundstudium erworbenen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und vermittelt detaillierte Kenntnisse und Methoden zum erfolgreichen Betreiben eines Produktionsunternehmens. Die Studierenden werden praxisorientiert auf ihre spätere Arbeit in der Industrie vorbereitet.

Einen besonderen Akzent setzt im 6. Semester das Praxismodul „Lernfabrik“. Hierbei werden die im 3. und 4. Semester erarbeiteten Grundlagen auf zentrale Unternehmensprozesse angewandt. Von der Produktentwicklung bis hin zur Auslieferung bearbeiten die Studierenden in projektorientierten Teams tatsächliche Fragestellungen aus der Praxis. Dank umfangreicher Laboreinrichtungen werden dabei die entwickelten Produkte auch selbst gefertigt und montiert. Die Lernfabrik ist ein von der Industrie hoch angesehenes Ausbildungsmodul und stellt ein Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs Produktion und Prozessmanagement dar.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife

90 Prozent der Studienplätze werden nach dem Ergebnis eines von der Hochschule durchgeführten Auswahlverfahrens vergeben, 10 Prozent nach Anzahl der Wartesemester. Beim Auswahlverfahren werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- ▶ Note der Hochschulzugangsberechtigung
- ▶ Note der studiengangbezogenen Berufsausbildung

Vor Aufnahme des Studiums ist ein 8-wöchiges Vorpraktikum zu absolvieren. In begründeten Ausnahmefällen kann das Praktikum bis zu Beginn des 3. Semesters nachgeholt werden.

GRUNDSTUDIUM

1. und 2. Semester

- ▶ Mathematik
- ▶ Physik und Elektrotechnik
- ▶ Technische Mechanik
- ▶ Grundlagen der Produktion
- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Technische Softwareentwicklung
- ▶ Betriebswirtschaftslehre
- ▶ Konstruktionslehre

HAUPTSTUDIUM

3. und 4. Semester

- ▶ Produktions- und Projektmanagement
- ▶ Regelung und Automatisierung technischer Systeme
- ▶ IT-Anwendungen | ERP-Systeme
- ▶ Produktions- und Messtechnik
- ▶ Fertigungsprozesse
- ▶ BWL und Recht
- ▶ Theoriemodul Lernfabrik

PRAXISSEMESTER

5. Semester

- ▶ Betreute Praxisphase
- ▶ Kolloquium zur Praxisphase

VERTIEFUNGSTUDIUM

6. und 7. Semester

- ▶ ERP-Praktikum und Projektarbeit
- ▶ Praxismodul Lernfabrik
- ▶ Wahlmodul Produktion und Prozessmanagement
- ▶ Unternehmensführung
- ▶ Angewandte Studie
- ▶ Bachelor-Thesis

STUDIERN AN DER HOCHSCHULE HEILBRONN



STADT HEILBRONN – STUDENTENSTADT

DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN

Das Wo entscheidet

Im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, unweit der Ballungszentren Stuttgart, Heidelberg und Mannheim verkörpert die Hochschule Heilbronn mit ihren drei Studienorten in Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall das Herz der Lehre und Forschung im mittleren Neckarraum.

Die einstige Ingenieurschule bietet heute als größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg eine zeitgemäße Lehre, innovative Forschung und ein Studium im Einklang mit den Bedürfnissen der Wirtschaft.

Das breit gefächerte Studienangebot umfasst die Bereiche Technik, Wirtschaft und Informatik. In 48 praxisnahen, international orientierten Bachelor- und Masterstudiengängen sind derzeit mehr als 8200 Studierende eingeschrieben und werden zu gefragten Führungskräften für Industrie und Wirtschaft ausgebildet.

Partner der Wirtschaft

Die leistungsstarken Unternehmen der Region unterstützen die Hochschule mit großem Engagement.

So ist das Studienangebot im engen Dialog mit der Wirtschaft entstanden. In den vergangenen Jahren wurden neben den bewährten Studiengängen zahlreiche interdisziplinäre und innovative Lehrangebote entwickelt, die sowohl den spezifischen Fachkräftebedarf der Region als auch den der überregionalen Branchen abdecken. Die Absolventinnen und Absolventen finden nach dem Studium ein weites berufliches Betätigungsfeld und dieses oft innerhalb des großen Unternehmensnetzwerkes, welches die Hochschule in all ihren Lehr- und Forschungsbereichen pflegt.

Internationalität

Die weltweite Vernetzung der Hochschule mit über 120 renommierten Partnerhochschulen ermöglicht es den Studierenden, sprachliche, zwischenmenschliche und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Die Mobilität der Studierenden wird gezielt durch das Akademische Auslandsamt und die Auslandsbeauftragten der Fakultäten gefördert.

Optimale Studienatmosphäre

Die Hochschule Heilbronn stellt Forschung und Lehre in den Mittelpunkt ihrer Aufgaben und schafft auf diese Weise optimale Voraussetzungen für Wissenstransfer und -erwerb. Mehr als 200 Professoren und rund 350 Mitarbeiter garantieren die Qualität der studentischen Betreuung. Weitere Pluspunkte sind effiziente Lerngruppen, moderne Institute, die hervorragende Ausstattung der Lehrräume, Labore und Rechenzentren und die zentrale Lage der Hochschule.

Das Sprachangebot der Hochschule beinhaltet neben den häufig gewählten Weltwirtschaftssprachen Englisch und Spanisch auch Französisch, Arabisch, Russisch und Italienisch.

Familienfreundliche Hochschule

Studierenden mit eigenem Nachwuchs ist die ganztägig und ganzjährig geöffnete Kindertagesstätte eine wichtige Stütze. Auch aus diesem Grund wurde die Hochschule Heilbronn zum wiederholten Mal als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert.

Heilbronn ist ein **lebendiges regionales Zentrum**. Seine Kulturszene ist breit gefächert mit einem reichhaltigen Angebot an Konzerten, Schauspielen, Autorenlesungen, Ausstellungen, Programmkinos und Kulturtreffs.

Über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist vor allem das Musik- und Kleinkunstfest auf dem Gaffenberg.

Die Innenstadt mit ihren Cafés, Biergärten, Kneipen und Restaurants verspricht Entspannung und kulinarische Genüsse, während die neu gestaltete Fußgängerzone zum Bummeln und Shoppen einlädt.

Aktive Studierende können sich in Vereinen aller Art ihrem Lieblingssport widmen und sich an vielen Orten fit halten: Ob beim Radwandern oder Inlineskaten entlang der grünen Uferpromenade des Neckars, ob beim Schwimmen, Eislaufen oder Klettern, alle kommen auf ihre Kosten.

„Passive(re)“ Sportbegeisterte können den Heilbronner Trollinger Marathon und die Eishockey-Spiele der „Heilbronner Falken“ miterleben. Auf Tennisfans wartet das „Intersport Heilbronn Open“.

Heilbronn steht für hohe Lebensqualität. Weinberge, Wälder, Grünflächen und Parkanlagen prägen das Bild der Stadt und ihrer Umgebung. Sie laden nicht nur zum Wandern und Entspannen ein, sondern liefern auch ausgezeichnete Weine, die Gäste und Einheimische gerne in gemütlichen Besenwirtschaften und auf den örtlichen Weinfesten „verkosten“.

Sei es per Bahn oder Auto: Heilbronn ist gut zu erreichen. Mit dem Semesterticket des örtlichen Nahverkehrs ist der gesamte Raum Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall kostengünstig befahrbar.

Die Hochschule selbst bietet jedes Semester ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an, das v. a. Kino-, Theater- und Sportveranstaltungen umfasst. Dazu kommen die von den studentischen Vereinen organisierten Partys.

Besonders attraktiv für Studierende ist der Wohnungsmarkt, da sich in den Studentenwohnheimen in unmittelbarer Nähe der Hochschule und auf dem privaten Wohnungsmarkt immer ausreichend preiswerte Unterkünfte finden.

Die Region Heilbronn-Franken ist eine historisch gewachsene Kulturlandschaft mit lebendigen Traditionen.

Auch die wirtschaftlichen Erfolge der Region sind beeindruckend. Die hier ansässigen Unternehmen weisen nicht nur die höchste Dichte an Weltmarktführern auf, sondern exportieren innovative Produkte in 80 Länder der Welt. Firmen wie Audi, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Bechtle, Berner, Bosch, Bürkert, ebm-papst, Lidl & Schwarz, Mustang, Optima, Stahl, Würth und Ziehl-Abegg haben von hier aus ihren Siegeszug um die Welt angetreten.

Dieses unternehmerische Umfeld und seine Vernetzung mit der Hochschule bietet Studierenden internationale Herausforderungen und optimale Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten.

Auch der Weg in die studentische Selbständigkeit wird durch Innovationszentren und Gründungsinitiativen gefördert. An der Hochschule direkt angesiedelt ist die Stabstelle Existenzgründung und Unternehmertum.

STARKES STUDIUM.
PRIMA ZUKUNFT.



TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Hochschule Heilbronn
Campus Heilbronn – Sontheim
Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
Telefon 07131 504-0
Telefax 07131 252-470

Hochschule Heilbronn
Campus Heilbronn –
Am Europaplatz
Am Europaplatz 11
74076 Heilbronn
Telefon 07131 504-0
Telefax 07131 252-470

Hochschule Heilbronn
Campus Künzelsau
Reinhold-Würth-Hochschule
Daimlerstraße 35
74653 Künzelsau
Telefon 07940 1306-0
Telefax 07940 1306-120

Hochschule Heilbronn
Campus Schwäbisch Hall
Ziegeleiweg 4
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 946 313-0
Telefax 0791 946 313-69

BEWERBUNG UND TERMINE

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie online auf den Internet-Seiten der Hochschule unter www.hs-heilbronn.de oder gegen Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages beim Studierendensekretariat. Der Bachelorstudiengang Produktion und Prozessmanagement startet zu jedem Sommer- und Wintersemester. Der **Einsendeschluss** ist der 15. Januar für das Sommersemester und der 15. Juli für das Wintersemester.

KONTAKT

Sie möchten sich bewerben, benötigen weitere Informationen oder eine Studienberatung? Unsere Studiengangsleitung hilft Ihnen gerne weiter.
Bachelorstudiengang
Produktion und Prozessmanagement
Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
Telefon: 07131/504-265
www.hs-heilbronn.de/ppm
Email: ppm@hs-heilbronn.de